reformierte
kirche dielsdorf

www.kirchedielsdorf.ch

reformiert.
lokal

Beilage der Zeitung «reformiert» Nr. 8, 29. Juli 2022 / ZH I283

# Umweltschutz im reformierten Kirchgemeindehaus Dielsdorf

Als Hauswartin der reformierten Kirchgemeinde Dielsdorf bin ich nicht nur für das gepflegte Ambiente des Kirchgemeindehauses zuständig, sondern habe auch ein Auge für die Umweltaspekte, die mit der Nutzung einer Liegenschaft einhergehen.

Einer der kirchlichen Grundgedanken und Aufgaben ist die Bewahrung der Schöpfung in all ihrer Vielfalt. Dies zu tun in einer Zeit, in welcher der Klimawandel und die Zerstörung von natürlichen Lebensräumen zur existentiellen Bedrohung werden, erfordert ein beherztes und konsequentes Handeln, auch von Seiten der Kirchgemeinden.

In dem Leitfaden des speziell für Kirchgemeinden entwickelten Umweltmanagementsystems «Grüner Güggel» werden die Bereiche genannt, wo ökologisches Handeln nötig ist. Dazu zählen die Verwendung von umweltfreundlicher Energie, die Förderung der Lebensräume für einheimische Pflanzen und Tiere auf den Grundstücken der Kirchgemeinden, das Reduzieren von Abfall und der sparsame Verbrauch von Wasser und Ressourcen allgemein.

Die Kirche Dielsdorf hat dem Thema Umwelt und Nachhaltigkeit in vielen Bereichen Rechnung getragen. So wurde die alte Öl-Heizung durch eine ökologische Pellet-Heizung ersetzt. Die neue Heizung produziert deutlich weniger CO2 und verwendet als Heizmaterial in der Schweiz hergestellte Holzpellets, die als klimaneutrale und erneuerbare Energieträger bekannt sind.

In den sanitären Anlagen wurden wasser- und stromsparende Armaturen angebracht und der Papierverbrauch und die Papierkosten entfallen komplett, da ein Händetrockner in die Armatur integriert ist.

Auf der Wiese vor der Kirche gibt es ein naturbelassenes Stück, welches nicht gemäht wird. Ein näherer Blick zeigt, dass in den Blüten viele Bienen und Hummeln ihre Nahrung suchen. Bezüglich Insekten-Nahrung eine kleine Information: von der Brennnessel ernähren sich ca. 50 Schmetterlingsarten im Raupenstadium, darunter Schönheiten wie das Tagpfauenauge. Ohne die Brennnessel würden diese Schmetterlingsarten verschwinden. Das Stehenlassen von Brennnessel-Stauden fördert somit die einheimischen Schmetterlinge.

Und nicht zuletzt, geniessen die Besucher des Kirchgemeindehauses einen Kaffee aus nachhaltigem und fairem Anbau aus Peru. Neben Bio-Zertifizierung ist es dem Kaffeehersteller ein Anliegen, die Kaffee-Bauern aus der Gegend über Kooperationsprojekte wie «Community Coffee» zu unterstützen und durch den Bau eines Schulhauses den Kindern zu Bildung zu verhelfen.

Dieses sind nur ein paar Beispiele, wie der Umwelt Sorge getragen werden kann. Es ist die Verantwortung eines jeden einzelnen, dies zu tun, für das Wohl der gesamten Schöpfung. Sei es auch nur durch das Anpflanzen einer bienenfreundlichen Blume auf dem Balkon wie Ringelblume, Sonnenblume oder Kornblume oder eines Gewürzkrautes wie Basilikum, welches man blühen lässt.

Beatrice Schulte

# Es gibt einen Reichtum, wenn man Haus und Herz öffnet

Dieses Jahr hat die Sommerhitze früher als üblich begonnen. Im Garten arbeiten, grillieren, Konfi machen usw. sind die erfreulichen Aktivitäten dieser Jahreszeit. Für uns als Familie ist dies die Zeit der Besuche aus verschiedenen Ländern der Welt, weil dies die Jahreszeit ist, die besonders für internationale Reisen nach Europa günstig ist. Dieses Jahr wurden wir fast von den Besuchen überrumpelt. Ich vermute, dass die lange Reisepause der letzten zwei Jahren einige zur Entscheidung geführt hat, jetzt die Möglichkeit zu ergreifen, um den Traum einer Europareise zu erfüllen. Im Juni und Juli durften wir in Dielsdorf insgesamt elf Reisende beherbergen, die die schöne Schweiz im Herzen Europas sehen wollten. Zuerst kam ein Paar aus den Philippinen zu Besuch. Sie feierten ihr 25. Ehejubiläum durch eine Europareise. Wir lernten sie in Dallas Texas kennen und zwar vor 21 Jahren, als sie, Francesco und ich das Theologiestudium begannen. Seit 2009 hatten wir sie nicht mehr gesehen, aber der Kontakt blieb. Nach so vielen Jahren war es sehr schön, sich wieder in persona auszutauschen. Juan ist ein sehr begabter Pfarrer, Gründer und Entwickler von Gemeinden. Er hat Gemeinden gegründet und führt Bibelstudien online und in Person unter Filipinos, die nach drei Kontinenten ausgewandert sind: Amerika, Europa und Asien. Ich habe gelernt, dass auch die Schweiz eine bedeutende Filipino Präsenz hat.

Eine Woche später kamen meine Cousine, ihr Mann und ihre zwei Töchter zu Besuch. Sie leben in El Salvador, wo sie eine Augenarztpraxis führen. Ihre beiden Töchter wohnen und leben seit Jahren in Kalifornien. Sie haben sich für eine Rucksackreise durch Europa entschieden. Dies liess sich gut mit einer Ophthalmologie-Konferenz in Athen verbinden. So traf sich die ganze Familie nach der Konferenz zuerst in Rom, bevor sie zusammen nach Dielsdorf kamen. Unser Haus war voll! Wir hatten viel auszutauschen und genossen die Gespräche bis spät in die Nacht.
Eine Woche lang kochte ich für acht Personen. Ich fungierte auch als Reiseführerin, weil sie natürlich die schöne Schweiz und die Alpen sehen wollten. Kathy, die jüngste Tochter, blieb schliesslich zwei Wochen bei uns. Unsere Kinder genossen diese Zeit mit ihren Cousinen aus Amerika sehr.

Ende Juli und anfangs August wird uns eine fünfköpfige Familie von Kalifornien besuchen.
Das sind Freunde von Francesco, die auf die Zeit zurückgehen, als er in UC Berkeley als Mathematiker arbeitete. Wir planen ihnen während zwei Wochen zuerst die atemberaubenden Berge und am Schluss ihres Aufenthaltes die Stadt Rom zu zeigen.

Viele Besucher zu beherbergen ist mit mehr Aufwand verbunden. Manchmal ist es schwierig, etwas private Zeit zu haben oder man muss warten, bis die Toilette oder die Dusche frei wird.
Unsere Kinder mussten ihr Schlafzimmer abgeben oder am Boden schlafen. Aber für uns alle war dies eine besonders bereichernde Zeit. Während dieser Besuchstage wurde unsere Wohnung wie zu einem internationalen Nachrichtenzentrum. Es war auch schön an die gemeinsamen Erinnerungen, die zusammen erlebt wurden, zurückzudenken. Wir haben neue Impulse und Ideen bekommen. Wir waren nach den Besuchen erschöpft, aber voller Freude. Ganz klar wurden wir bereichert und wir sind so dankbar für Familie und Freunde. Ich denke, dass diese die grössten Geschenke sind, die wir in dieser Welt geniessen können.

Vielleicht werden Sie während der Sommerferien die Möglichkeit haben, jemanden zu Gast zu haben, auch nur zu einem Kaffee. Es ist eine Freude und eine erfüllende Erfahrung, jemanden einladen zu dürfen. Es gibt einen Reichtum, wenn man Haus und Herz öffnet.

Carolina Mordasini

# Sigristin und Bäuerin aus Leidenschaft

Jetzt bin ich dann schon 2 Jahre als Sigristin in der reformierten Kirche in Dielsdorf tätig.
Es macht mir grosse Freude diese Arbeit auszuführen. Doch was steckt hinter meiner Person, wenn ich nicht in der Kirche anzutreffen bin.
Dann findet man mich an vielen Orten auf unserem Bauernhof. Ich als Stadt Kind konnte mir ein Grundwissen von der Landwirtschaft in der Bäuerinnen Schule erlernen. Ob im Haus mit Kochen, Backen oder im Büro bei der Buchhaltung oder Betriebsführung, draussen im Garten, auf dem Feld oder im Stall. Alles bereitet mir grosse Freude und jeder Tag gestaltet sich abwechslungsreich. Unsere Milchkühe liegen uns sehr am Herzen und wir sind um das Wohle sehr bemüht. Die Zeit mit unseren Kälbern geniesse ich besonders, denn es ist uns ein grosses Anliegen, dass sie einen guten Start ins Leben haben.
Mein Mann Patrick und ich sind ein eingespieltes Team und wir ergänzen uns bestens. Auch auf die Hilfe unserer Töchter Ladina, Lena und Fiona können wir immer zählen.
Es ist nicht immer einfach in der Landwirtschaft, da unsere Arbeit nicht mehr so geschätzt wird. Aber wir geben unser Bestes und sind stolz darauf eine Bauernfamilie zu sein.

Nicole Niederer

# Cornelia und das Kolibri/Domino

Ich heisse Cornelia Pryde und leite seit 2016 das Kolibri. Seit 2019 zusammen mit Stefan Maag.
Mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern wohnen wir in Dielsdorf. Wir sind gerne in der Natur, lieben das Wasser, fahren Velo und geniessen unsere gemeinsame Zeit.
Ich bin aufgeschlossen, offen, fröhlich und immer wieder für etwas Neues zu begeistern. Es macht Freude, zusammen mit den Kindern aller Altersstufen gemeinsam etwas zu erleben. Auch bereitet mir das Vorbereiten für ein Lager oder für das Weihnachtsspiel immer wieder viel Freude.
Kein vorbereitetes Programm verläuft nach Plan. Immer wieder müssen wir improvisieren und flexibel sein. Dies macht das Kolibri/Domino sehr spannend und abwechslungsreich.
Im Kolibri/Domino erleben wir spannende Geschichten aus der Bibel, treffen Freunde, Basteln, Singen und bereiten ein gemeinsames Mittagessen, meistens über dem Feuer zu. Ich freue mich immer auf die Kolibri/Domino Samstage.

Möchtest Du auch dabei sein und mit uns einen spannenden Samstagvormittag verbringen?
Dann melde Dich bei mir oder komme einfach vorbei. Bring Deine Geschwister, Freunde oder Cousins am besten gleich mit.

Möchtest Du als Mami/Papi oder LeiterIn mitmachen und uns unterstützen beim Basteln, Singen, Sägen, Kochen? Dann melde Dich bei Stefan oder mir. Wir geben Dir gerne weiter Auskünfte und freuen uns auf Unterstützung.
Wir sehen uns im Kolibri/Domino bis bald

Cornelia Pryde

# Eltern-Kind-Singen

Guten Tag, ich bin Sara Flury. Ich lebe mit meiner Familie in Dielsdorf. Schon mit unseren beiden Kindern besuchte ich das Eltern-Kind-Singen. Das hat uns immer viel Spass gemacht und die Kinder, wie auch ich als Mami, konnten neue Freundschaften schliessen. 2019 durfte ich die Leitung vom Singen übernehmen. Das habe ich mir im Stillen gewünscht.
Zum Eltern-Kind-Singen sind alle Kinder von 0 Jahren bis Kindergarteneintritt in Begleitung einer erwachsenen Person willkommen. Pipo, der Rabe, begrüsst uns jedes Mal. Dann Singen wir Lieder, lernen Sprüchli, Fingerversli, tanzen und lachen und hören eine spannende Geschichte.
Danach gibt es für alle einen Znüni und Zeit zum Spielen und für Gespräche.

Wir treffen uns immer freitags (ausser in den Schulferien) um 09.30 bis 11.00 Uhr in der Reformierten Kirche Dielsdorf. Es kostet Fr. 5.00 pro Familie. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie jetzt schon herzlich willkommen!

Sara Flury

# Kalender

Aktuelle Informationen und Onlinepredigten finden Sie auf unserer Webseite: www.kirchedielsdorf.ch

## Gottesdienste

Sonntag 31. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Hans Caspers
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Kinderhilfe Emmaus

Sonntag 7. August, 10 Uhr
Regionalgottesdienst
Pfarrer Hans Caspers
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Kirche Weltweit

Sonntag, 14. August, 10 Uhr
Regionalgottesdienst
in Regensberg
Pfarrer Mathias Bänziger

(Kein Gottesdienst in der ref. Kirche Dielsdorf)

Samstag 21. August, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Reformierte Kirche Bellinzona

Sonntag, 28. August, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organistin Valeria Christoffel
Kinderfeier mit Stefan Maag
Kollekte: Centro Cristiano Cantù

Sonntag 4. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Band
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Spendgutkonto der Ref. Kirche Dielsdorf

Jeweils im Anschluss an die Gottesdienste in der ref. Kirche Dielsdorf sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen

## Jugendliche

Kolibri & Domino

Für weitere Informationen:
Cornelia Pryde
Tel. 079 488 92 91

JuKi
Samstag, 27. August
Tagesausflug

Für Informationen:
Stefan Maag,
Tel. 078 806 25 25

## Kinder

Eltern-Kind-Singen
Jeden Freitag, ausser in den Schulferien, 9.30 - 11 Uhr
Für Eltern und Kinder (0-5 jährig).
Kostenbeitrag 5.- Fr.
In der ref. Kirche.

Für weitere Informationen:
Sara Flury Tel. 079 380 61 78

Ökumenisches Kontaktkafi

Fiire mit de Chliine &
Offener Treff

Für weitere Informationen:
Alexa Marchetti,044 853 18 29

## Pasta Plausch

Mittwoch 17. August, 12 Uhr
Alle sind herzlich zum gemeinsamen Zmittagessen willkommen.
Kostenbeitrag 5.- Fr.
Im ref. Kirchgemeindehaus

Information und Anmeldung:
Stefan Maag, Tel. 078 806 25

## Frauenkreis

## Frauenzmorge

Für weitere Informationen:
Carolina Mordasini
Tel. 079 192 60 88

## Männerabend

Für weitere Informationen:
Pfr. Francesco Mordasini
Tel. 079 872 34 10

## Kontakt

Homepage
www.kirchedielsdorf.ch

Pfarramt
Pfr. Dr. Francesco Mordasini
Wehntalerstrasse 19
8157 Dielsdorf
francesco.mordasini@kirched-ielsdorf.ch
Tel. 079 872 34 10

Sekretariat
Karin Pauler
sekretariat@kirchedielsdorf.ch
Tel. 044 853 18 09
Di., Do., Fr., vormittags

Präsident der Kirchenpflege
Romano Perotto
romano.perotto@kirchediels-dorf.ch

Sigristin
Nicole Niederer
nicole.niederer@kirchediels-dorf.ch
Tel. 079 826 95 48

Jugendarbeiter
Stefan Maag
Tel. 078 806 25 25

Katechetin
Tanja Loepfe
Tel. 079 103 55 71

Redaktionsteam
Francesco Mordasini
Marco Stühlinger
Lukas Albin
Romano Perotto
Karin Pauler

Copyright Bilder

Seite 1: pixabay.com
Seite 2: selbst erstellt
Seite 3: selbst erstellt
Seite 4: ref.Kirche & pixabay

Nächste Ausgabe der Lokal-beilage: 26. August 2022